

INHALT

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungen	XIX
1. Problemstellung und Vorgehensweise	1
1.1 Problemgefüge Wirtschaft und Pädagogik, insbesondere Beschäftigung und Qualifikation	2
1.2 Zur Abgrenzung des Theorie- und Modellbegriffes	6
1.3 Gang der Untersuchung	17
2. Bedeutung und Funktion von Qualifikationen im Rahmen von Arbeitsmarkttheorien und -modellen	18
2.1 Konkurrierende Theorien und Modelle des Arbeitsmarktes	18
2.2 Klassisch-neoklassische Arbeitsmarkttheorien und Qualifikation	21
2.2.1 Grundmodell der klassisch-neoklassischen Arbeitsmarkt- theorie	21
2.2.1.1 Funktionsmechanismus des Arbeitsmarktes	24
2.2.1.2 Bedeutung der Qualifikationen von Arbeitnehmern für den Allokationsprozeß	26
2.2.2 Erweiterungen des klassisch-neoklassischen Grundmodelles	29
2.2.2.1 Suchtheorie	29
2.2.2.2 Humankapitaltheorie	33
2.2.2.3 Bedeutung der Qualifikationen von Arbeitnehmern für den Allokationsprozeß	37

2.3	Segmentationsmodelle und Qualifikation	40
2.3.1	Entwicklungsgeschichtlicher Hintergrund	40
2.3.2	Das duale Arbeitsmarktmodell (DOERINGER/PIORE)	42
2.3.3	Der dreigeteilte Arbeitsmarkt (Ansatz des ISF)	45
2.3.4	Bedeutung von Qualifikationen für das Arbeitsmarkt- geschehen	50
2.4	Folgerungen für die Qualifizierung aus arbeitsmarkttheoretischer Sicht	52
3.	Bedeutung und Funktion von Qualifikationen im Rahmen der Arbeitsmarkt-, Berufs- und (Berufs-)Bildungsforschung	54
3.1	Qualifikationen aus Sicht der Arbeitsmarktforschung	55
3.1.1	Ansätze der Flexibilitäts-, Mobilitäts- und Qualifikations- forschung	60
3.1.2	Abstimmungsbereiche zwischen Bildungs- und Beschäfti- gungssystem	64
3.1.3	Folgerungen für ein arbeitsmarktorientiertes Qualifizie- rungskonzept	70
	3.1.3.1 Schlüsselqualifikationsansatz (MERTENS)	72
	3.1.3.2 Kritik an dem Ansatz	75
3.2	Qualifikationen aus Sicht der Berufsforschung	77
3.2.1	Qualifikation als Berufsmerkmal (IAB)	80
3.2.2	Der Qualifikationsbegriff in berufs- und industrie- soziologischen Untersuchungen	86
3.3	Qualifikationen aus Sicht der (Berufs-)Bildungsforschung	90
3.3.1	Der Qualifikationsbegriff als bildungsplanerisches Instrument	92

3.3.2	Der Qualifikationsbegriff als Instrument der Curriculum- forschung und -entwicklung	94
3.4	Forschungsrahmen für eine arbeitsmarkt-, berufs- und (berufs-)bildungsorientierte Qualifikationsforschung	101
4.	Bedeutung und Funktion von Qualifikationen aus arbeits-, berufs- und wirtschaftspädagogischer Sicht	111
4.1	Der Qualifikationsbegriff im Rahmen der berufs- und wirtschaftspädagogischen Theorie- und Modellbildung	111
4.1.1	Der "funktionalistische" Qualifikationsbegriff im Rahmen "kritisch-rationalistischer" Modellbildung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	116
4.1.1.1	Der modelltheoretische Entwurf einer "antizipierenden Didaktik" (ZABECK)	119
4.1.1.2	Die Frage der "normativen Handlungs- orientierung" (ZABECK)	123
4.1.1.3	Folgerungen für die Qualifizierung	126
4.1.2	Der "emanzipatorische" Qualifikationsbegriff im Rahmen kritisch-emanzipatorischer Theoriebildung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	130
4.1.2.1	Qualifikation als Moment der Berufs- erziehung (LEMPERT/FRANZKE)	132
4.1.2.2	Die Frage der Entstehung und Vermittlung von "Orientierungen" (LEMPERT)	135
4.1.2.3	Folgerungen für die Qualifizierung	138
4.1.3	Die Qualifizierungsaufgabe aus berufs- und wirtschaftspädagogischer Sicht	138

4.2	Der Qualifikationsbegriff aus arbeitspädagogischer Sicht	139
4.2.1	Der "personalistisch" orientierte Ansatz einer betrieblichen Arbeitspädagogik (RIEDEL)	143
4.2.2	Der "technologisch" orientierte Ansatz einer betrieblichen Arbeitspädagogik (SCHELTEN)	145
4.2.3	Folgerungen für die Qualifizierung	148
4.3	"Schlüsselqualifikationen" in der arbeits-, berufs- und wirtschaftspädagogischen Diskussion	149
4.3.1	Begründung von "Schlüsselqualifikationen" aus arbeits-, berufs- und wirtschaftspädagogischer Sicht	150
4.3.2	Ansätze zur Systematisierung von Schlüsselqualifikationen aus arbeits-, berufs- und wirtschaftspädagogischer Sicht	153
4.3.3	Folgerungen für die Qualifizierung	158
4.4	Orientierungsrahmen zu den unterschiedlichen Qualifikationsbegriffen und -konzeptionen	161
5.	Entwurf eines wirtschaftspädagogisch orientierten Ansatzes beruflich-ökonomischer Qualifizierung unter Berücksichtigung arbeitsmarkttheoretischer Überlegungen	164
5.1	Die anthropologische Fragestellung als Ausgangspunkt der Überlegungen	165
5.2	Leitbegriffe eines wirtschaftspädagogisch orientierten Ansatzes beruflich-ökonomischer Qualifizierung	170
5.2.1	Wirtschaft als Leitbegriff	171
5.2.2	Bildung als Leitbegriff	178
5.2.3	"Ganzheit" als Leitbegriff	184

5.3 Beruflich-ökonomische Qualifizierung als Vermittlung von "Gitterqualifikationen"	186
5.3.1 Problemfelder bei der Konzeption beruflich- ökonomischer Qualifizierung	187
5.3.2 "Gitterqualifikationen" als kategoriale Qualifikations-Inhalts-Muster	189
5.4 Folgerungen für die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen	194
6. Schlußbetrachtung und Ausblick	197
Literaturverzeichnis	200
Lebenslauf	223
Ehrenwörtliche Erklärung	225